



St. Willihad-Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek, Hornstorf,
Blankensee und Bez. Falkenhusen

4/15

Auf dem Weg nach Bethlehem



Maria und Josef sind auf dem Weg nach Bethlehem. Ganz wohl wird den beiden auf ihrer Reise nicht gewesen sein. Sicherlich haben sie sich Sorgen gemacht: Was, wenn das Kind auf der Reise kommt? Hoffentlich finden wir eine geeignete Unterkunft!

Auch wir sind in diesen Tagen auf dem Weg, auf dem Weg nach Weihnachten. Dabei geht es nicht nur um den äußeren Weg: Plätzchen backen, Kerzen besorgen, Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, Geschenke basteln ..., sondern es geht um den inneren Weg: Die einen sind unterwegs voller Vorfreude auf das Fest, andere ein wenig gestresst: Oh, ich habe noch kein Geschenk vorbereitet, noch keinen Tannenbaum gekauft. Einige sind voller Anspannung: Hoffentlich gibt es nicht wieder Streit unterm Weihnachtsbaum! Manch einer geht etwas ängstlich auf Weihnachten zu: Wie wird es sein, das erste Weihnachten ohne den geliebten Menschen?

Viele Flüchtlinge sind in dieser Zeit auch auf dem Weg. Ihr äußerer Weg führt nach Europa in der Hoffnung, Schutz und Anerkennung zu finden. Alle haben es nicht geschafft, aber viele Schutzbedürftige sind nach einer langen und gefährlichen Reise schließlich hier bei uns angekommen. Für diese kommt es jetzt auf unseren inneren Weg an. Sie brauchen nun unsere Solidarität und Hilfe.

Auch Maria und Josef fanden eine Herberge, wo Maria ihren ersten Sohn gebären konnte. Auf ihrem Weg nach Bethlehem vertrauten sie auf Gott, denn er hat Maria schließlich verheißt, dass das Kind der erwartete Retter der Welt ist.

Darum erwarten auch wir am Ziel unseres Weges an Weihnachten, was uns mit der Geburt Jesu Christi verheißt ist: Er bringt den Frieden für die Welt, er ist das Licht der Welt. Auf dem Weg können wir alle müde werden. Wie gut, dass es nicht nur auf unsere Kraft und Beharrlichkeit ankommt, sondern auf Christus selber kommt es an: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein gerechter und ein Helfer“, so heißt es in der alten Weissagung aus dem Sacharjabuch Kapitel 9, Vers 9. Christus macht wahr, was uns der Prophet Sacharja verheißt hat. Er vollendet sein Werk an der ganzen Welt. Wir brauchen nur für unsere Familien und unsere Nächsten, kommen sie nun von nah oder fern, da zu sein, wenn er in unsere Welt, in unser Leben kommt und uns erlöst.

Im Namen Ihrer Kirchengemeinde wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Pastorin Samone Fabricius

Adventskonzert des Singeleiterchores Lübeck



Samstag, 5. Dezember, um 17⁰⁰ Uhr in der Kirche
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Wir laden Große und Kleine herzlich ein zum Familiengottesdienst



**Sonntag, 13. Dezember,
10⁰⁰ in der Kirche**

Weltgebetstag aus Kuba

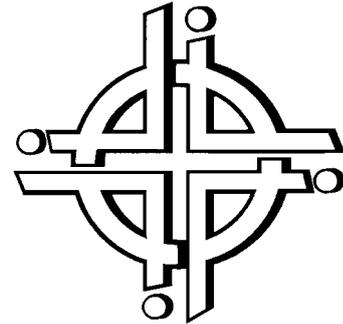
Bunter Nachmittag

Bilder, Wissenswertes, Musik
und köstliche kubanische Speisen

Freitag, 4. März, 16⁰⁰,

Gemeindehaus

St. Augustinus-Gemeinde,
Falkenhusener Weg, Lübeck



Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 6. März, 10⁰⁰,

in der Kirche St. Willehad Groß Grönau

Anschließend Kaffee und Kulinarisches
aus Kuba zum Probieren



Gottesdienst in den Dörfern

In Zukunft wollen wir ab und zu sonntags
anstelle in der Kirche mit Ihnen in den Dörfern
unserer Gemeinde Gottesdienst feiern.

Der erste Gottesdienst auf dem Dorf findet statt am

Sonntag, dem 7. Februar 2016, um 10⁰⁰

im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Sarau

Dazu laden wir alle sehr herzlich ein.

Konzerte in der St. Willehad Kirche

Am Sonntag, dem 13. Dezember, (3. Advent), findet um 17⁰⁰ ein Kammerkonzert auf historischen Tasteninstrumenten mit Gesang und Cello mit Musik von J. S. Bach und seiner Zeitgenossen statt.

Am Mittwoch, dem 16. Dezember, um 18⁰⁰ gibt bei uns in der Kirche der „**Maxim Kowalew Don Kosaken Chor**“.



a capella ein festliches Adventskonzert.

Sonntag, 24. Januar 2016, um 17⁰⁰
in der Kirche ein Konzert mit
Gesang, Trompete und Orgel

Am Sonntag, dem 28. Februar 2016, um 17⁰⁰ Uhr
gibt der **Chor „Joyful Singers“**
in der Kirche ein Gospel-Konzert.

Das Waldschulkonzert
mit dem Projektchor der Eltern
der Waldschule unter Mitwirkung des
Gospelchores „Joyful Singers“
findet am Donnerstag,
dem 17. Dezember, um 18⁰⁰
in der St. Willehad-Kirche statt.

Chormusik im Gottesdienst

Am Sonntag, dem 20. Dezember (4. Advent),
singt der **Gospelchor „Joyful Singers“**
im Gospel-Gottesdienst um 10⁰⁰.

Am Heiligabend um 22³⁰ wirkt
die **Kantorei St. Willehad**
in der Christmette mit.

Margarita Schablowskaja

Projekt „Petze“ in der Kita

Petze ist ein Präventionsprojekt gegen Gewalt sowie sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen, das Kinder schützt und stärkt.



Im Frühjahr haben wir uns gemeinsam in unserer Kindertagesstätte über das Petze-Institut fortgebildet und bekamen eine Menge Material wie Geschichten, Lieder, Spiel- und Bastelanregungen an die Hand.

Schon vor den Sommerferien startete das erste Projekt mit unseren Vorschulkindern.



Es ist erfreulich zu erleben, wie die Kinder auf die Themen ansprechen, engagiert mitarbeiten, sicherer werden und Erlerntes in ihrem Alltag anwenden.

In diesem Kita-Jahr haben wir das Projekt gleich an den Anfang gestellt, damit sich das Gelernte über das ganze Jahr verfestigt.

Birgit Melz

Notizen aus dem Kirchengemeinderat

Sanierung der Kirchenwand:

Das Baugerüst an der Kirche ist vor einigen Wochen entfernt worden. Die Sanierung der Kirchenwände ist endgültig abgeschlossen. In den letzten Jahren haben wir nacheinander alle vier Außenseiten der Kirche restauriert. Die Fugen sind ausgebessert und einige beschädigte Ziegelsteine ersetzt worden. Die Arbeiten sind von der Kirchenbauhütte des Kirchenkreises ausgeführt worden. Insgesamt hat die Sanierung 100.000 € gekostet, wovon der weitaus größte Teil vom Kirchenkreis finanziert worden ist.

Samone Fabricius

Krippenspiel mit Erwachsenen

Seit Jahrzehnten wird in unserer Gemeinde am Heiligabend von den Konfirmandinnen und Konfirmanden das Krippenspiel aufgeführt. In einem Gespräch mit Erwachsenen, die früher selber in ihrer Konfirmandenzeit in unserer Gemeinde das Krippenspiel aufgeführt haben, kam die Idee auf, das Krippenspiel mit Erwachsenen aufzuführen.



Das wollen wir nun versuchen. Dazu brauchen wir noch mehr Mitspieler und Mitspielerinnen. Die Aufführung soll in der Christvesper am Heiligabend dieses Jahres um 18 Uhr in der Kirche stattfinden. Es sind zwei bis drei Proben vorgesehen.

Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich bitte bei Pastorin Fabricius (Tel.: 04509/8966).

Samone Fabricius

lebendiger adventskalender

Wir möchten Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, in diesem Jahr wieder unseren weihnachtlichen Kalender vorstellen. Nebenstehende Gastfamilien wollen Sie in der Vorweihnachtszeit zu den vereinbarten Kalendertagen jeweils, wenn nichts anderes vermerkt ist, um 18³⁰ zum besinnlichen, adventlichen Beisammensein empfangen.

Es ist empfehlenswert, eine Taschenlampe mitzunehmen.



Wir laden Sie herzlich ein, mit verschiedenen Familien eine besinnliche Viertelstunde zu verbringen. Die Gastgeberfamilie wird vor einem adventlich geschmückten Fenster, einer Tür oder einem beliebigen Eingang, mit der Adventskalenderzahl geziert, auf Sie warten und heiße Getränke bereit halten.

Zu Beginn hören Sie leises Glockenschellen, und es wird ein Gedicht vorgetragen, ein Lied angestimmt oder eine Geschichte vorgelesen.

Bitte denken Sie daran, für den Aufenthalt im Freien entsprechende Kleidung anzuziehen und bringen einen Trinkbecher für heiße Getränke mit! Die zuvor entzündete symbolische Kerze und die Glocke werden an den Gastgeber des nächsten Tages weitergegeben. Das Licht wird am 24. Dezember in die St. Willehad Kirche einziehen.

Wir freuen uns auf ein gutes Gelingen dieser Adventsabende und wünschen Ihnen und den Gastgeberfamilien eine geruhige und besinnliche vorweihnachtliche Zeit.

Haben Sie Interesse, im nächsten Jahr selbst Gastgeber zu sein? Sprechen Sie uns bitte an.

Olly Huguenin

Josiena von Samson

☎ 04509 / 8204

☎ 04509 / 8864

LEBENDIGER adventskalender

<p>1 Familie Brunke Berliner Straße 21 Groß Grönau</p>	<p>2 Familie Braecker Am Wiesengrund 6 Groß Grönau</p>	<p>3 Familie Angenendt Am Born 31 Groß Grönau</p>
<p>4 Familie Joost Klein Sarau 32 Klein Sarau</p>	<p>5 Fam. Laasch/Friedrich Mecklenburger Str. 48 Groß Grönau</p>	<p>6 Familie Hagen Roter Löwe 5a Klein Sarau</p>
<p>7 Pflegeheim Landhaus Hauptstraße 59a Groß Grönau <small>Besuchstermin bereits um 16.00 Uhr</small></p>	<p>8 Familie Krüger Roter Löwe 6 Klein Sarau</p>	<p>9 Familie Lenknerit Hauptstraße 7b Groß Sarau</p>
<p>10 Familie Nadeno Hornstorf 10 Hornstorf</p>	<p>11 Familie Prof. Peters Klein Sarau 18 Klein Sarau</p>	<p>12 Familie Hollatz Bavarnsee 6 Groß Sarau</p>
<p>13 Familie Schott Hauptstr. 16 (Altes Backhaus) Groß Grönau</p>	<p>14 Familie v. Samson Am Hornstorfer Weg 16 Groß Grönau</p>	<p>15 Familie Kroker Am Vierth 3 Groß Grönau</p>
<p>16 Vorwerker Diakonie Ziegelhorst <small>Beginn 18.00 Uhr</small></p>	<p>17 Konzert der Waldschule in der Kirche 18.00 Uhr</p>	<p>18 Familie Rode Am Waldrand 51 Groß Grönau</p>
<p>19 Familie Lachmann Tüschembeker Weg 9a Groß Sarau</p>	<p>20 Familie Groeger-Boller Hauptstraße 63 Groß Grönau</p>	<p>21 Familie Bachmann Tüschembek 21 Tüschembek</p>
<p>22 Familie Greiner Falkenweg 26 Groß Grönau</p>	<p>23 Familie Kranz-Kniesel Steinkreuzredder 2 Groß Grönau</p>	<p>24 St. Willehad Kirche weihnachtlicher Gottesdienst Empfang der Kerze</p>



Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten am 7. und 16. Dezember!

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Grafik: Pfeiffer

*Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus,
der Herr, in der Stadt Davids.*

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 10-12

nicht!

Freud und Leid in der Gemeinde

Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe haben empfangen:

Luna Mabelle Löhndorf

Wir haben Abschied genommen und der Liebe Gottes anvertraut:

Irmgard Ahrholz (84)

Waldemar Kühn (65)

Margitta Kosanke (62)

Helga Schmitte (78)

Liselotte Herold (82)

In eigener Sache

Leider kann nicht immer gewährleistet werden, dass unser Gemeindebrief rechtzeitig allen Haushalten vorliegt. Manchmal enthält er Hinweise auf Veranstaltungen, die dann schon längst gewesen sind.

Sie können aber, wenn Sie einen Internetzugang haben, unter www.kirche-gross-groenau.de den Gemeindebrief, der dort sogar farbig erscheint, einsehen, bevor mit der Verteilung begonnen werden kann.

Gundel Gollwitzer

Bemerkungen zum Gottesdienstplan, Seite 7:

Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten wird das Abendmahl mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

Die Kirche ist mit einer **Anlage für Hörgeschädigte** ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine **Rollstuhlrampe**. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

6. Dezember, 10 ⁰⁰ Jakobus 5, 7-8 Entschleunigung Pastorin Fabricius	2. Advent Abendmahl (T)	10. Januar, 10 ⁰⁰ Römer 12, 1-3 Lektor Burchardt	1. Sonntag nach Epiphania
13. Dezember, 10 ⁰⁰ Familiengottesdienst Pastorin Fabricius und Kindergarten	3. Advent	17. Januar, 10 ⁰⁰ 2, Korinther 4 6-10 Lichtmetaphern Pastor Brunke	Letzter Sonntag nach Epiphania
20. Dezember, 10 ⁰⁰ Gospelgottesdienst mit den „Joyful Singers“ Lektor Burchardt	4. Advent	24. Januar, 10 ⁰⁰ 1. Korinther 9, 24-27 Einsatz für das Evangelium Pastorin Fabricius	Septuagesimae
24. Dezember 15 ⁰⁰ Krippenspiel Pastor Brunke 16 ⁰⁰ Krippenspiel Pastorin Fabricius 18 ⁰⁰ Christvesper Lukas 2, 1-20 Die Weihnachtsgeschichte Pastorin Fabricius 22 ³⁰ Christmette Mit Kirchenchor Pastor Brunke	Heiligabend	31. Januar, 10 ⁰⁰ Hebräer 4, 12-13 Gottes Wort – richtend und aufrichtend Pastorin Fabricius	Sexagesimae
25. Dezember, 10 ⁰⁰ Titus 3, 4-7 Die Menschenliebe Gottes Pastorin Fabricius	1. Weihnachtstag	7. Februar, 10 ⁰⁰ im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Sarau 1. Korinther 13, 1-13 Christliche Nächstenliebe Pastorin Fabricius (kein Gottesdienst in der Kirche)	Estomihi
26. Dezember, 10 ⁰⁰ Das beste Geschenk Pastor Brunke	2. Weihnachtstag	14. Februar, 10 ⁰⁰ Hebräer 4, 14ff Bilder und Deutungen von Jesus Pastor Brunke	Invokavit
27. Dezember, 10 ⁰⁰ 1. Johannes 1, 1-4 Ansteckende Freude Pastorin Fabricius	1. Sonntag nach Weihnachten	21. Februar, 10 ⁰⁰ Römer 5, 1-5 Lektor Burchardt	Reminiscere
31. Dezember, 18 ⁰⁰ Ausklang eines schwierigen Jahres Pastor Brunke	Silvester Musikalischer Ausklang mit Gesang und Orgel	28. Februar, 10 ⁰⁰ Epheser 5, 1-8 a Ethische Orientierung Pastorin Fabricius	Okuli
3. Januar, 10 ⁰⁰ Epheser 3, 2-3a.5-6 Jesus der Heiland für alle Menschen Pastorin Fabricius	2. Sonntag nach Weihnachten Abendmahl (W)	6. März, 10 ⁰⁰ Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Kuba „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ Pastorin Fabricius und Vorbereitungsgruppe Anschl. Empfang im Alten Pastorat mit kubanischen Köstlichkeiten	Laetare
		13. März, 10 ⁰⁰ Pastor Brunke Mit KonfirmandInnen	Judika

Auf einen Blick

Sonntag, 13. Dezember, 17⁰⁰ in der Kirche **Kammerkonzert mit Gesang und Cello** mit Musik von J. S. Bach und seiner Zeitgenossen

Mittwoch, 16. Dezember, 18⁰⁰ festliches Adventskonzert mit dem „**Maxim Kowalew Don Kosaken Chor**“

Sonntag, 24. Januar 2016, 17⁰⁰ in der Kirche **Konzert mit Gesang, Trompete und Orgel**

Sonntag, 7. Februar 2016, 10⁰⁰ Gottesdienst **im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Sarau (kein Gottesdienst in der Kirche)**

Sonntag, 28. Februar 2016, 17⁰⁰ in der Kirche **Gospel-Konzert mit den „Joyful Singers“**

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2016 (Redaktionsschluss: 24. Januar 2016)

Spendenmöglichkeiten:

KSK Herzogtum Lauenburg
IBAN:
DE48 2305 2750 0000 1169 98
BIC: NOLADE21RZB

Bei Überweisungen können Spendenquittungen ausgestellt werden. Bitte Zweck angeben.

Impressum

St. Willehad-Brief
Hrsg.: Kirchengemeinderat
Groß Grönau, Berliner Straße 2,
Tel. 1047
Redaktion:
Samone Fabricius
Rolf Brunke
Udo Burchardt
Gundel Gollwitzer (v.i.S.d.P.)
Mail: gemeindebrief@gmail.com

Druck:
K & D Druckstudio
Malmöstraße 24
23560 Lübeck

Treffpunkte in Groß Grönau

Gemeindezentrum

montags	14 ⁰⁰	Seniorenclub mit Frau Gollwitzer
	15 ⁰⁰	Kinderchor
	19 ³⁰	Kirchenchor
dienstags	18 ³⁰	Gospelchor
mittwochs	10 ⁰⁰	Mutter-Kind-Kreis
	19 ³⁰	Handarbeitskreis
donnerstags	12 ³⁰	Musikal. Früherziehung mit Frau Voutta

Kirche

sonntags	10 ⁰⁰	Gottesdienst
-----------------	------------------	--------------

Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

dienstags	10 ⁰⁰ – 11 ⁰⁰	Heiteres Gedächtnistraining mit Frau Gollwitzer
------------------	-------------------------------------	---

An wen wende ich mich?

Vorsitzende Kirchengemeinderat	Pastor Rolf Brunke
Pastorin Samone Fabricius	Berliner Straße 21
Hauptstraße 16	Telefon 8936 Fax 70 90 87
Telefon 8966 Fax 8962	Mail: rolfbrunke(at)freenet.de
Mail: Samone.Fabricius@t-online.de	Sprechstunde nach Vereinbarung
Sprechstunde nach Vereinbarung	

Kirchenbüro

im Gemeindezentrum

Berliner Straße 2
Astrid Hennings
di. - do. 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr
fr. 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Telefon 1047 Fax 8532
e-mail:
Kirche.gross-groenau@t-online.de

Kirchenmusikerin

Margarita Schablowskaja
Telefon 0451/9 30 56 18
Mail: [musik.kirche\(at\)web.de](mailto:musik.kirche(at)web.de)

Kindergarten

Berliner Straße 2
Telefon 2029
Mail: [kiga.gross-groenau\(at\)t-online.de](mailto:kiga.gross-groenau(at)t-online.de)
Leiterin: Birgit Melz

Friedhofsverwalter

Ole Falkenauer
Schattiner Weg 29a
Telefon 2392 und 0152/28 81 43 56
Fax 7995136

Küster und Hausmeister

Peter Grobmeier
Telefon 1047 (über Kirchenbüro)
und 0178/4256979 Fax 7 99 51 60
e-mail: [kuester.stwillehad\(at\)gmx.de](mailto:kuester.stwillehad(at)gmx.de)

Internet: www.kirche-gross-groenau.de